

Überparteiliche Fraueninitiative
Berlin – Stadt der Frauen e.V.
c/o Christel Wietusch
Erich-Kurz-Str. 9
10319 Berlin
T.: 030-2792631
Mobil: 0173-2091609
chris.wie@freenet.de



**An die Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**

Frau Cansel Kiziltepe, MdA

Berlin, 22.03.24

Sehr geehrte Frau Senatorin, liebe Frau Kiziltepe!

Nochmals herzlichen Dank, dass Sie sich trotz des übervollen Terminkalenders im Frauenmärz und trotz des Brandes in der Flüchtlingsunterkunft in Tegel am 12. März 2024 Zeit für ein Gespräch im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Senator:innen nachgefragt“ nahmen. Sie haben an dem umfangreichen Fragenkatalog und an der Resonanz auf diese Veranstaltung das große Interesse an der Arbeit Ihres Ressorts gesehen.

Neben Gleichstellungspolitischen Fragen in allen gesellschaftlichen Bereichen gilt seit rund 14 Jahren der Situation Wohnungs- und Obdachloser Frauen das besondere Interesse der Überparteilichen Fraueninitiative. Wir dürfen mit Stolz daraufhin weisen, dass wir einiges dazu beigetragen haben, dass dieses Thema so konstruktiv von der Berliner Politik aufgegriffen wurde. Wir haben die Auszeichnung des Projektes Housing First für Frauen mit der Louise-Schroeder-Medaille voriges Jahr zum Anlass genommen, die Geschichte unseres Engagements hier seit 2010 aufzuschreiben; wir senden Ihnen die Chronik anbei zu und werden sie auch an Ihren Staatssekretär, Herrn Bozkurt, senden. Es ist nicht nur die Geschichte einer zivilgesellschaftlichen Initiative, die Verbündete in Fachorganisationen und Politik suchte und fand, sondern es ist auch die Geschichte von Berliner Politikerinnen und Politikern, die Ideen und Impulse aufnahmen und interfraktionell handelten. Vor allem aber zeigt die Chronik, wie notwendig es ist, dass die Wohnungslosenhilfe insgesamt gendersensibel und die Würde der Wohnungslosen während handeln muss.

Wir sind dankbar, liebe Frau Kiziltepe, dass unter Ihrer Federführung der Wohnungslosenhilfe ein bedeutender Platz eingeräumt wird, z.B. mit dem neu gegründeten Rat Obdachlosenhilfe und mit der Fortsetzung der Strategiekonferenzen. Die ÜPFI und ihr interdisziplinärer Beirat Wohnungs- und Obdachlosigkeit von Frauen werden „am Ball bleiben“.

Mit herzlichen Grüßen Ihre

Carola v. Braun Uta Denzin-v. Broich-Oppert Christel Wietusch
für den Vorstand der Überparteilichen Fraueninitiative e.V.